

# Mit dem Mehrkontakt-Rückschlagspiel Volleyball auf dem Weg zum Sportabitur

## Prüfungsbereich II – weitere Beispiele

Hans-Dieter te Poel

### Prüfbereich II: Individual- und gruppentaktische Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Berücksichtigung sportspielspezifischer Vorgaben in spielnahen Situationen

#### Form: 3 gegen 3 mit Feldabwehr und Angriffsaufbau über die II und I – Taktik bei Verteidigung und Gegenangriff – komplexe Feldabwehrsituation

Feldgröße: 4,5 x 9 Meter (x 2) oder ca. 7 x 7 Meter; die Hinter- und Vorderzone(n) markieren/kenntlich machen.

Abb. 4a-c

Handlungshinweise: 3 gegen 3 im Zweierriegel und Dreierriegel (Angriffsaufbau).

#### Zur Organisation

Ablauf der Form: Vgl. Abbildungen 4a-c, wobei die Ausgangsstellungen der Spielpositionen der Feldabwehr- und Blockspieler\*innen spielsituativ eingenommen werden sollen. Der Angriffsaufbau erfolgt bewusst aus dem Zweierriegel über den/die Vorderspieler\*in II oder Hinterspieler\*in I und Dreierriegel über Vorder- oder Hinterspieler\*in als offenes Läuferpiel. Danach erfolgt eine situative Spielfortsetzung bis zum Punktgewinn bzw. -verlust.

Die Positionen innerhalb der Form werden ständig gewechselt (Positionsrotation und Positionswechsel).

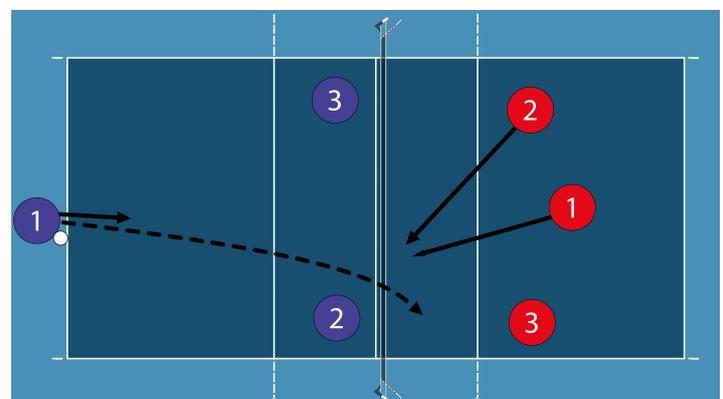
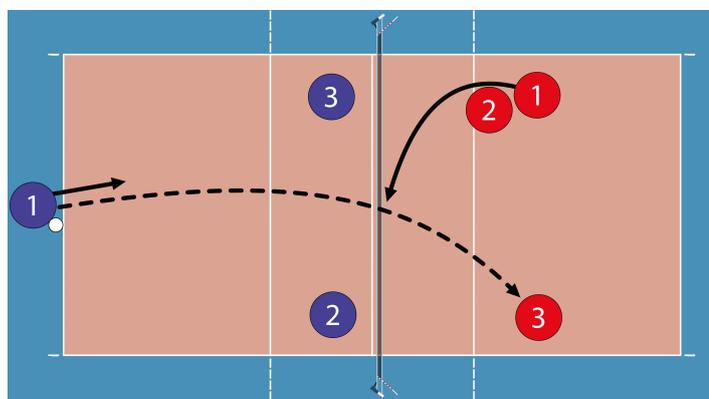
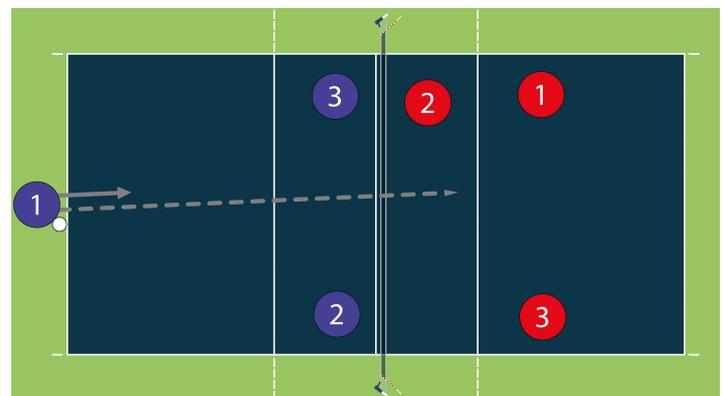
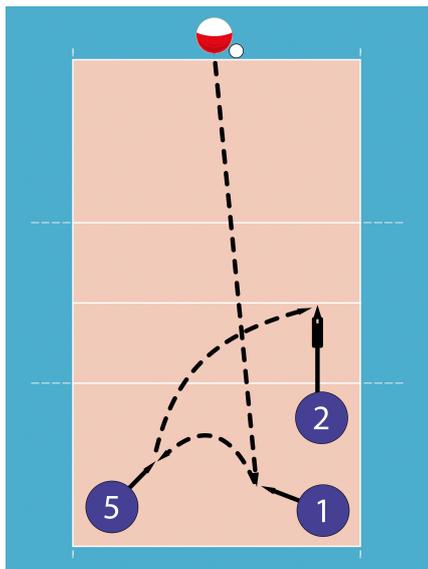


Abb. 5: Handlungshinweise:  
3 gegen 3 im Zweierriegel  
(Angriffsaufbau)



### Form: 3 gegen 3 – Annahme, Zuspiel und Angriff – Taktik bei Annahme und Angriff

Feldgröße: 4,5 x 9 Meter (x 2) oder ca. 7 x 7 Meter; die Hinter- und Vorderzone(n) markieren/kenntlich machen.

#### Zur Organisation

Ablauf der Form: Vgl. Abbildung 5, wobei die I, später auch im Wechsel die V, den Ball präzise annimmt und auf die II bzw. V weiterleitet (ausgewählte(r) Spieler\*in). Der Angriff hat grundsätzlich das Ziel, den direkten Punkt zu erzielen *oder* den Angriffsaufbau der Gegenseite zu stören. Danach erfolgt eine situative Spielfortsetzung bis zum Punktgewinn bzw. -verlust, in deren Verlauf das Umschalten von Angriff auf Abwehr und umgekehrt demonstriert werden muss (vgl. Abb. 4a-c und 5).

Die Positionen innerhalb der Form werden ständig gewechselt (Positionsrotation und Positionswechsel).

### Form: 4 gegen 4 (Quattro-Volleyball) – Komplexe Annahmesituation (und Angriff) – Taktik bei Annahme und Angriff oder 3 gegen 3 (dto. und dann ohne Abschluss durch die Positionen II und IV)

Feldgröße: 7 x 9 Meter (x 2) oder ca. 7 x 7 Meter; die Hinter- und Vorderzone(n) markieren/kenntlich machen.

Handlungshinweise: 4 gegen 4 im Zweierriegel (Angriffsaufbau; auch alleine möglich) (vgl. Abbildungen 6 a+b, wobei hier lediglich die Spieleröffnung durch den Aufschlag eingezeichnet worden ist). Die Wettkampfregele sind zu berücksichtigen.

#### Zur Organisation

Ablauf der Form (Bsp. 4 gegen 4): Vgl. Abbildungen 6 a+b, wobei die I und V in einer unvorhersehbaren Annahmesituation entscheiden sollen, ob die Annahme des Balles einen hohen oder geringen Schwierigkeitsgrad darstellt, so dass sich hieraus ein diagonaler Pass auf einen Vorderspieler (IV oder II) oder ein diagonaler Pass über den Hinterspieler/die Hinterspielerin als Spielaufbau erfolgen kann. Die Positionen II und IV schließen den Aufbau mit einem Angriffsschlag mit der Zielrichtung direkter Punktgewinn ab. Alternativ kann der Angriffsaufbau des verteidigenden Teams z. B. durch ...

- einen gelegten Ball und/oder
- ein Schlagen in entstandene Lücken in der Verteidigung und/oder
- einen lang ins Feld oder auf die Spieler\*innen geschlagenen Ball,

erschwert werden. Danach erfolgt eine situative Spielfortsetzung, in deren Verlauf das Umschalten von Angriff auf Abwehr und umgekehrt demonstriert werden muss.

Die Positionen innerhalb der Form werden ständig gewechselt (Positionsrotation und Positionswechsel).

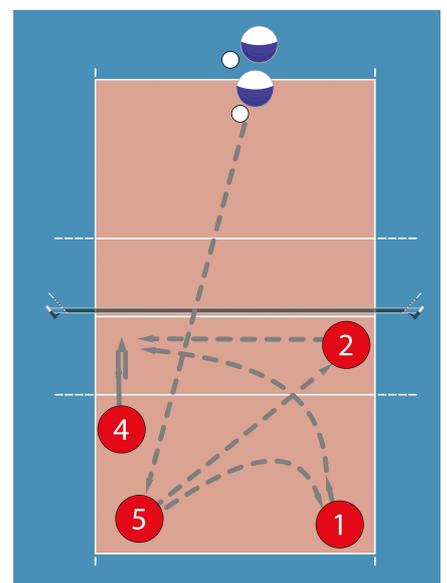
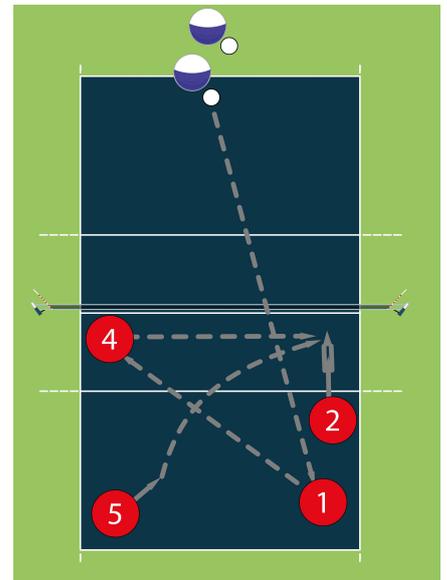


Abb. 6 a+b